



Segelanweisung SGaM Classic-Cup 06./07. August 2022

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in der Definition „Regeln“ in den WR der ISAF festgelegt sind. Es gelten Ordnungsvorschriften des DSV, Segelanweisungen für Berlin des BSV, Klassenvorschriften und spezielle Segelanweisungen der Veranstaltung.

2. Mitteilungen für die Teilnehmer

- 2.1. Mitteilungen für die Teilnehmer werden an Land am Regattabüro veröffentlicht

3. Signale an Land

- 3.1. Signale an Land werden am Flaggenmast der SGaM gesetzt.

4. Wettfahrttage

Es sollen vier (4) Wettfahrten gesegelt werden:

Am Samstag, den 6. August drei (3) Wettfahrten für Gruppe A und B, Start: 11 Uhr

Am Sonntag, den 7. August eine (1) Wettfahrt für Gruppe A und B, Start: 11 Uhr

Zum Abschluss am Sonntag gegebenenfalls eine Flottenfahrt auf historischem Kurs

5. Startgruppen- Einteilung

Gruppe A - klassische Yachten Holz und Metall, Mindestalter 25 Jahre

Die Gruppe A wird eingeteilt in:

- a) Jollen und Jollenkreuzer
- b) Kielboote mit einem Yardstick bis 109
- c) Kielboote mit einem Yardstick von 110 und höher

Gruppe B - klassisch anmutende GFK Yachten, 30 Jahre und älter

(maßgeblich ist das Baujahr des Schiffes und nicht das Alter des Entwurfs. Allerdings kann betreffend der Gruppe A hiervon durch die Wettfahrtleitung abgewichen werden, wenn es sich um einen originalgetreuen Nachbau oder um eine Klassen Yacht handelt)

Die Gruppe B wird (voraussichtlich) eingeteilt in:

- a) Kielboote mit einem Yardstick bis 109
- b) Kielboote mit einem Yardstick von 110 und höher



Die Gruppen werden auf Tafeln am Startschiff angezeigt. Die Untergruppen werden mit Flaggen gekennzeichnet:

Klassenflaggen

- 5.1. Flagge J für Jollen und Jollenkreuzer
- 5.2. Flagge K für Kielboote bis 109
- 5.3. Flagge O für Kielboote mit 110 und höher

6. Kurse, Bahnen

Wir segeln traditionelle Dreiecke:

- (1st) kurzer Kurs: Start- 1-2-3- Ziel
- (2nd) längerer Kurs: Start- 1-2-3-1-3- Ziel
- (3rd) langer Kurs: Start- 1-2-3-1-3-1-2-3- Ziel

Dem Wettfahrtleiter bleibt es vorbehalten, Bahnänderungen vorzunehmen.

7. Regattagebiet

Großer Müggelsee

8. Bahnmarken

Die Bahnmarken sind gelbe Zylinder. Die Start- und Zielbahnmarken können auch ein Boot der Wettfahrtleitung mit oranger/ roter Flagge sein.

9. Protestfrist

1 Stunde nach Zieldurchgang des letzten Schiffes
Änderung der Wettfahrt Regel 42 in Verbindung mit P2.1

10. Strafsystem

Erste Strafe:

wird ein Boot zum ersten Mal nach Regel P1.2 bestraft, muss seine Strafe eine Drehung sein. Dies ändert Regel 44 Abs. 1 und 44 Abs. 2.

11. Siegerehrung

Im Anschluss an die letzte Wettfahrt bzw. Flottenfahrt